

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0133/2023/IV**

Datum:  
12.09.2023

Federführung:  
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Umgestaltung der Dossenheimer Landstraße zwischen  
Hans-Thoma-Platz und Fritz-Frey-Straße  
hier: Information zur Verkehrsführung**

## Informationsvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 17. Oktober 2023

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Stadtentwicklungs- und Bauausschuss	19.09.2023	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Gemeinderat	12.10.2023	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Zusammenfassung der Information:**

*Der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss und der Gemeinderat nehmen die Informationen zum Sachantrag der Fraktion der Heidelberger zur Verkehrsführung im Zusammenhang mit der Umbaumaßnahme Dossenheimer Landstraße (siehe Anlage 01 zur Drucksache 0149/2023/BV) zur Kenntnis.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
• keine	
<b>Einnahmen:</b>	
• keine	
<b>Finanzierung:</b>	
• keine	
<b>Folgekosten:</b>	
• keine	

**Zusammenfassung der Begründung:**

Im Rahmen der Behandlung der Vorlage „Umgestaltung der Dossenheimer Landstraße zwischen Hans-Thoma-Platz und Fritz-Frey-Straße –hier: Maßnahmegenehmigung“ (siehe Drucksache 0149/2023/BV) stellte die Fraktion der Heidelberger folgenden Sachantrag:

1. Die Umleitungsmaßnahmen müssen frühzeitig koordiniert und mit den Gewerbetreibenden abgestimmt werden.
2. Während und vor allem nach der Baumaßnahme muss eine gute Erreichbarkeit des Ortskerns von Handschuhsheim auch aus Richtung Norden sichergestellt sein.

## Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses vom 19.09.2023

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschuss vom 19.09.2023

### 6.1 Umgestaltung der Dossenheimer Landstraße zwischen Hans-Thoma-Platz und Fritz-Frey-Straße hier: Information zur Verkehrsführung Informationsvorlage 0133/2023/IV

Erster Bürgermeister Odszuck eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt Stadtrat Michelsburg das Wort, um ihm die Möglichkeit zu geben, den **Antrag** der SPD-Fraktion (Anlage 02 zur Drucksache 0133/2023/IV) einzubringen.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob der Querschnitt der Dossenheimer Landstraße auf der Höhe Burgstraße dahingehend geändert werden kann, sodass eine Fällung der sich dort befindenden Bäumen nicht nötig ist. Hierbei soll zudem im Rahmen des barrierefreien Ausbaus der Straßenbahnhaltestelle sowie der damit einhergehenden Verlagerung der Autofahrspur nach Osten der Radweg entfallen und der Radverkehr in den Autoverkehr integriert werden.

Erster Bürgermeister Odszuck begrüßt Bezirksbeirätin Sagnol, die aus dem Bezirksbeirat Handschuhsheim als Vertreterin entsandt wurde. Bezirksbeirätin Sagnol äußert, dass der Bezirksbeirat äußerst unzufrieden mit der geplanten Fällung von 19 Bäumen sei und dies auch durch zahlreiche Teilnehmende im Rahmen des Ortstermins zur Baumbegehung geäußert worden sei. Zudem sei man darüber erleichtert, dass der Zugang zum Großerzeugermarkt auch während der Baustelle bestehen bleibe.

#### In der nachfolgenden Beratung melden sich zu Wort:

Stadtrat Dr. Lutzmann, Stadträtin Dr. Schenk, Stadtrat Dr. Weiler-Lorentz

- Man sei über das Fortschreiten der Maßnahme erfreut.
- Da der Antrag inhaltlich an dieser Stelle nicht passe, hoffe man, mit der kommenden Informationsvorlage auf einen Vorschlag zur Güte im Ausschuss für Klima und Mobilität im November 2023. Das bisherige Vorgehen empfinde man als irritierend und bitte zukünftig um eine umsichtigere Planung.
- Als Verfahrenshinweis bitte man die Verwaltung, im Vorfeld die Abwägungsoptionen zu prüfen und Alternativen darzustellen.

Erster Bürgermeister Odszuck erläutert zusammen mit Herrn Stalman-Fischer, Abteilungsleiter beim Amt für Mobilität, zu den jeweiligen Fragen und Hinweisen folgendes:

- Man rate von einer Unterbrechung des Fahrradweges ab, da man daran zweifle, dass die Akzeptanz für die Nutzenden auf diese Art bestehen bleibe.
- Man schlage vor, zum Thema geplante Fahrradwegeführung die Informationsvorlage abzuwarten, die sich dieser Thematik in der Tiefe annehme und im Ausschuss für Klima und Mobilität im November 2023 zu erwarten sei.
- Nach der letzten Sitzung des Bezirksbeirates Handschuhsheim zur aktuellen Thematik habe das Amt für Mobilität zusammen mit den Rhein-Neckar-Verkehrsbetrieben sowie dem Tiefbauamt eine Vorortbegehung veranstaltet. Da an jenem Termin nicht alle gestellten Fragen beantwortet werden konnten, habe man allen Teilnehmenden zugesichert, die Antworten schriftlich nachzuliefern. Das umfangreiche Antwortschreiben enthalte auch als Teilantwort das im SDP-Antrag formulierte Anliegen, befände sich in der Endabstimmung und werde voraussichtlich noch im September versendet.
- Gleichwohl dieser Ausschuss nicht zuständig sei, betone man, dass die Planung größtmögliche Umsicht habe walten lassen und es nun eine politische Abwägungsentscheidung darstelle, ob die Baumfällung zu vermeiden sei oder als notwendig erachtet werde. Die Ursprungsplanung beinhalte die sachgerechte und beste Fahrradstrecke.

Stadtrat Michelsburg erklärt, dass er den **gestellten Antrag zurückziehe**, da er davon ausgehe, dass sein im Antrag formuliertes Anliegen in der angekündigten Informationsvorlage im Ausschuss für Klima und Mobilität im November 2023 Berücksichtigung finde.

#### **Zusammenfassung der Information:**

*Der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss nimmt die Informationen zum Sachantrag der Fraktion der Heidelberger zur Verkehrsführung im Zusammenhang mit der Umbaumaßnahme Dossenheimer Landstraße (siehe Anlage 01 zur Drucksache 0149/2023/BV) zur Kenntnis.*

**gezeichnet**  
Jürgen Odszuck  
Erster Bürgermeister

**Ergebnis:** Kenntnis genommen

## **Sitzung des Gemeinderates vom 12.10.2023**

**Ergebnis:** Kenntnis genommen

## Begründung:

### Anlass:

Im Rahmen der Behandlung der Vorlage „Umgestaltung der Dossenheimer Landstraße zwischen Hans-Thoma-Platz und Fritz-Frey-Straße –hier: Maßnahmegenehmigung“ (siehe Drucksache 0149/2023/BV) stellte die Fraktion der Heidelberger folgenden Sachantrag:

1. Die Umleitungsmaßnahmen müssen frühzeitig koordiniert und mit den Gewerbetreibenden abgestimmt werden.
2. Während und vor allem nach der Baumaßnahme muss eine gute Erreichbarkeit des Ortskerns von Handschuhheim auch aus Richtung Norden sichergestellt sein.

### Verkehrsführung /Erreichbarkeit:

Die Stadt Heidelberg nimmt die Baumaßnahme der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH zum Anlass, den Verkehrsraum der Dossenheimer Landstraße durch Verbesserung des Straßenzustands und Neuordnung der Verkehrssituation zu optimieren. Hierfür kann für die Dauer der Bauzeit die Dossenheimer Landstraße lediglich stadtauswärts Richtung Norden befahren werden.

Die überörtliche Umleitung des aus Norden kommenden motorisierten Individualverkehrs sieht vor, den Verkehr in Dossenheim auf die Bundesautobahn (BAB) 5 bis zur Abfahrt 37 –Heidelberger Kreuz– zu führen.

Die innerörtliche Umleitung sieht vor, den Verkehr aus Richtung Norden über die Fritz-Frey-Straße, die Straße „Im Weiher“, die Zeppelinstraße und den Angelweg auf den Hans-Thoma-Platz zu führen.

Das genaue Verkehrsführungskonzept ist aus den Seiten 3,4 und 5 der Anlage 01 ersichtlich.

Der Handschuhheimer Ortskern kann weiterhin auch aus Norden kommend ab dem Hans-Thoma-Platz über die Dossenheimer Landstraße erreicht werden.

Um die Interessen und Anliegen der Gewerbetreibenden berücksichtigen und Informationen direkt und zeitnah weitergeben zu können, wurde bereits im Vorfeld des Planfeststellungsverfahrens ein „Runder Tisch“ zwischen den betroffenen Gewerbetreibenden, verschiedenen Ämtern der Stadt Heidelberg (zum Beispiel dem Amt für Mobilität, dem Amt für Wirtschaftsförderung und dem Tiefbauamt) sowie der Rhein-Neckar-Verkehrsgesellschaft (rnv) eingerichtet. Die rnv steht den Gewerbetreibenden auch im Vorfeld der Bauphase und vor allem währenddessen als stetiger Ansprechpartner zur Verfügung.

Für die Anliegenenden wird zusätzlich ein Baustellenbeauftragter eingesetzt.

Der Bezirksbeirat Handschuhsheim wurde mündlich in seiner Sitzung am 28.06.2023 informiert. Die dort gezeigte PowerPoint Präsentation ist als Anlage 01 angefügt.

Die weiteren im Zusammenhang mit der Maßnahmegenehmigung zur Dossenheimer Landstraße gestellten Sachanträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.06.2023 (Anlage 02 zu Drucksache 0149/2023/BV) und der Fraktion der Heidelberger vom 29.06.2023 (Anlage 03 zu Drucksache 0149/2023/BV) werden separat durch das Amt für Mobilität beantwortet.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

## **Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes /der Lokalen Agenda Heidelberg**

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

<b>Nummer/n: (Codierung)</b>	<b>+ / - berührt</b>	<b>Ziel/e:</b>
MO 4		Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur
		<b>Begründung:</b> Die Maßnahme dient der genannten Zielsetzung.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet  
Jürgen Odszuck

### Anlagen zur Drucksache:

<b>Nummer:</b>	<b>Bezeichnung</b>
01	PowerPoint Präsentation der rnv aus der Sitzung des Bezirksbeirats Handschuhsheim am 22.06.2023 <b>(Nur digital verfügbar)</b>
02	Sachantrag der SPD Fraktion vom 19.09.2023 <b>(Tischvorlage in der Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses vom 19.09.2023)</b>